's Berner Oberland ist schön!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **10 (1934)**

Heft 33

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-754794

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

's Berner Oberland iſt ſchö-ö-ön!

Das Lied lügt nicht. Text und Melodie des «Berner Oberland»-betitelten Liedes von Franz Siegenthaler sind so sehr Volksgut geworden, daß die wenigsten mehr wissen, woher sie stammen. Diese Umwandlung zum Volkslied beweist, wie sehr es stimmt, was da im Lied verkündet wird: 's Berner Oberland sei schön! Begeistert bestätigen das die Einheimischen wie die Fremdländischen, die Ruhebedürftigen wie die Tatenfrohen, die Faulenzer wie die Sportler, die Vielen alle, die in seinen Seen oder Schwimmbädern baden und sich von der natürlichen Hohensonne braun braten lassen, die seine Gipfel und Grate erklettern, die auf seinen weitgestreckten Firnfeldern sommerliche Skitouren mitmachen, die auf den Alpen stille, friedvolle Abende verbringen, alle die, denen die Namen Interlaken, Meiringen, Grindelwald, Lauterbrunnen, Wengen, Mürren, Zweisimmen, Adelboden usw. liebliche Stationen frohen Ferienglücks bedeuten. Von den tausend verschiedenartigen Bildern, die uns das Berner Oberland zu schauen gibt, streuen wir wahllos hier einige hin . . .

Aufnahmen Dr. C. Schäfer

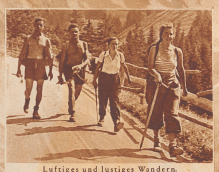
Strandbäder sind überall an den sonnigen Ufern des Thuner- und Brienzersees aus dem Boden gestampft. Sprungathleten können nach Herzenslust ihre Künste zeigen. Sobald der Badmeister das Betongerüst freigibt, stürmt die Jugend die Himmelsleiter.

Kleiner Mann und Edelweiß. Sind die Heinzelmännchen im Berner Oberland ausgestorben? I wo! Hier beguckt ein solcher Gnom das Edelweißkörbchen zweier jugendlicher Verkäuferinnen.

Ansichtskarten! Die Touristen kaufen sie, schreiben hinten drauf, daß sie «Da» gewesen sind, verzieren die Festteilung mit Superlativen und Ausrufungszeichen und schicken die Bilder dann den armen Daheimgebliebenen, zwecks Neid-Erweckung, denn das Wissen um das Beneidetwerden ist gesund und steigert die Ferien-Freude.

Der «Beschirmer». Wasserfälle und tobsüchtig gewordene Wasser. Gegen den Schutz vor den Rücksichtslosigkeiten des Träumelbaches werden die Wasserfallbesucher mit Schirmen ausgerüstet. Der junge Mann im Bild waltet seines Amtes als Beschirmer der Gäste und Beschirmer der Schirme.

Das «Vorsäßhüschen». Ziegel und Wellblechbedachung sind der Tod des «Schönen Alphauses». An den bewaldeten Ufern der Oberländer Seen finden wir noch völlig unberührte Vorsäßhüschen.



Luftiges und lustiges Wandern. Bade dich in der Höhensonne des Berner Oberlandes genannt! Die haben's begriffen! Obwohl manch einer über die frische «Pfahlbauerin» den Kopf schüttelt.

Der Brienzer-Schnitzer. Wir leben heute in den Zeiten des Segelfluges. – Bereits ist dem Verkehrsverein des Berner Oberlandes ein auswandfreies Postkurssegelflugzeug vorgeflogen worden. – Weshalb sollte sich dieser Brienzer Schnitzler nicht auch der Ikaruglide zugewandt haben?

Flugaufnahme Ad Astra